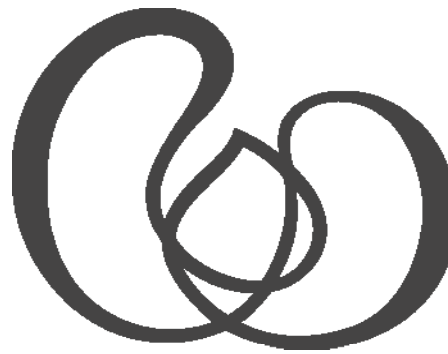


„Rätsel an Rätsel stellt sich im  
Raum,  
Rätsel an Rätsel läuft in der Zeit;  
Lösung bringt der Geist nur,  
Der sich ergreift  
Jenseits von Raumesgrenzen und  
Jenseits vom Zeitenlauf“.  
Rudolf Steiner

„Ich möchte jeden Menschen  
Aus Kosmos ´ Geist entzünden,  
Dass er Flamme werde  
Und feurig seines Wesens  
Wesen entfalte. -  
Die anderen, sie möchten  
Aus des Kosmos ´ Wasser nehmen,  
Was die Flamme verlöscht  
Und wäss ´ rig alles Wesen  
Im Inneren lähmt. -  
O Freude, wenn die Menschenflam-  
me Lodert auch da, wo sie ruht! -  
O Bitternis, wenn das Menschen-  
ding Gebunden wird da, wo es reg-  
sam sein möchte“.  
Rudolf Steiner

„Lebe Dein endliches Selbst, doch  
ruhe dabei in der Unedlichkeit“



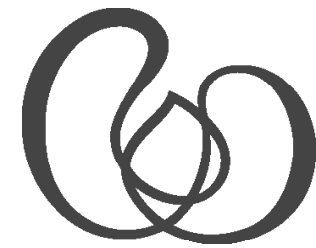
Teilnahmegebühr: 40 Euro

Kartenvorbestellung:  
Tel: 030/84 78 83 444  
Fax: 030/84 78 83 445

Werkgemeinschaft für Berlin-  
Brandenburg  
Teltower Damm 269, 14167 Berlin  
S-Bahn: S1 Zehlendorf  
Bus: 285 bis  
Beskowdamm

Werkstattladen  
Haus der Handwerklichen Künste  
Königin-Luise Strasse 94  
Zehlendorf-Dahlem  
14195 Berlin  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr. 08:00-15:00 Uhr

Unsere Werkstätten:  
Buchbinderei, Gärtnerei, Forstgruppe,  
Garten- u. Landschaftspflege, Lampenwerkstatt,  
Kerzenmanufaktur, Küche, Kunstwerkstatt,  
Keramikwerkstatt, Kreativwerkstatt, Monta-  
ge- und Verpackungsarbeiten, papierverarbei-  
tende Werkstatt, Textilwerkstatt, Tischlerei



&

Z e i t s c h r i f t  
i n f o 3

## Ursprüngliche Anthroposophie

Seminar mit:  
Anna-Katharina Dehmelt  
Dr. Jens Heisterkamp  
Christian Grauer  
Sebastian Gronbach  
Michael Habecker

Am 20. und 21.09.2008

in der  
Werkgemeinschaft für Berlin-Brandenburg  
Sozialtherapeutische Werkstätten gGmbH

Teltower Damm 269  
14167 Berlin

## Teil 1: Spurensuche

### „Ursprüngliche Anthroposophie“

Samstag, 14.00 Uhr

Begrüßung durch Dr. Jens Heisterkamp, dann Vorstellung der Mitwirkenden Referenten und der Teilnehmer

Übung mit Anna-Katharina Dehmelt

Motive aus dem Lebenswerk Rudolf Steiners  
Impulsreferat, Dr. Jens Heisterkamp

Gespräch - Pause

Übung mit Anna-Katharina Dehmelt  
Bewusstsein als absolute Dimension unserer Erfahrung. Phänomenologische Annäherung an das Bewusstsein

Gespräch - Abendpause

## Teil 2: „Authentische spirituelle Erfahrung“

20.00 Uhr

Übung mit Anna-Katharina Dehmelt  
Bewusstseinsenerfahrung als Gotteserfahrung.  
Impulsreferat von Sebastian Gronbach.  
Gespräch

## Teil 3: „Die höhere Wahrheit im Dialog“

Sonntag 9.30 Uhr

Übung mit Anna-Katharina Dehmelt  
Kriterien einer zeitgemäßen und post-metaphysischen Spiritualität im Anschluss an Ken Wilber. Impulsreferat von Michael Habecker.

Rundgespräch der Referenten und Teilnehmer

Gemeinsamer Rückblick und Abschließende Übung mit Anna-Katharina Dehmelt

## Zu den Referenten

Anna-Katharina Dehmelt,

geb. 1959, studierte Musik, Anthroposophie und Betriebswirtschaft und verdient mit letzterem den Großteil ihres Lebensunterhaltes. Seit vielen Jahren in Zweigen und Arbeitszentren der Anthroposophischen Gesellschaft engagiert. Mitbegründerin der Firma für Anthroposophie.

Forschungsschwerpunkt: Anthroposophische Meditation und Schulung.

Dr. Jens Heisterkamp,

promovierte über die Geschichtsauffassung Rudolf Steiners und war lange Zeit in der Erwachsenenbildung tätig, ehe er Redakteur des anthroposophischen Monatsmagazins „info3“ wurde. Dort engagiert er sich für den Dialog mit wichtigen Strömungen zeitgenössischer Spiritualität und arbeitet seit 2006 eng mit der Integralen Initiative Frankfurt zusammen.

Sebastian Gronbach,

Eine Stimme für Rudolf Steiner, Anthroposophie und die Anthroposophische Gesellschaft.

Anthroposophie-Performer, info3-Redakteur, Buchautor „Geist bewegt alles“, Blogger ([www.anthronrw.com](http://www.anthronrw.com)), lebt in Meckenheim bei Bonn

Christian Grauer,

studierte Philosophie in Berlin und Umbrien (Italien); Autor des Buches „Am Anfang war die Unterscheidung“ über die Grundlegung einer Philosophie des Bewusstseins im Anschluss an Steiner, Husserl und Luhmann.

Michael Habecker,

Jahrgang 1953, Ingenieur mit „Industrievergangenheit“ und Managementpraxis, seit 1993 als Gitarrenpädagoge, Musiker und Seminarleiter tätig. Beschäftigung mit Ken Wilbers Werk seit 1985, langjährige Mitarbeit im Vorstand des Arbeitskreises Ken Wilber. Mitarbeit in der Integralen Initiative Frankfurt (IIF), Mitübersetzer von „Integrale Psychologie“ und Übersetzer von aktuellen Wilber-Internetveröffentlichungen. Autor zahlreicher veröffentlichter Artikel zu Wilbers Werk, u.a. in der Zeitschrift info3.